ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG DER VOGELWARTE SEMPACH, KANTON LUZERN (*)

XIII. HYMENOPTERA 2: FORMICIDAE (AMEISEN)





von D. A G O S T I

Im Rahmen eines Projektes des Natur-Museums Luzern zur Erforschung der Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach (REZBANYAI 1982) wurden in den Jahren 1977-81 insgesamt 855 Ameisen gesammelt, vorwiegend durch Bodenfallen (BF), teilweise auch durch Lichtfallenfang (LF) und Tagfang (Tf). Dr.RESER (REZBANYAI) beauftragte mich mit der Bearbeitung dieses Materials, deren Ergebnisse hier dargestellt werden sollen. Das Material befindet sich in der Sammlung des Natur-Museums Luzern und enthält folgende 17 Arten:

Ponerinae

Ponera coarctata LATR.: 1♀, 2.9.78, Tf

Myrmicinae

Myrmica laevinodis NYLANDER: 1♀, 3.9.77, LF; 1♂, 20.8.78, LF; 1♂, 23.8.78, LF; 1♀, 1♂, 21.7.79, Tf; 1♂, 8.79, BF; 1♂, 21.9.81, Tf; 467☿

Myrmica ruginodis NYLANDER: 1♂, 23.7.77, Tf; 1♂, 6.8.77, Tf; 1♂, 16.8.77, Tf; 1♀, 20.8.78, LF; 1♀, 3o, 8.80, LF; 2☿

Myrmica sabuleti MEINERT: 1☿

Myrmecina graminicola (LATR.): 1♂, 5.9.79, Tf

Leptothorax acervorum (FABRICIUS): 1♀, 5.80, BF

Leptothorax nylanderi (FOERSTER): 1☿

Formicinae

Lasius s.str.

Lasius niger (L.): 291 ☿

Lasius brunneus (LATR.): 1♂, 15.6.81, Tf; 2☿

Chthonolasius

Lasius bicornis FOERSTER: 1♀, 8.8.77, Tf

Lasius umbratus NYLANDER: 1♀, 12.9.77, Tf; 1♀, 5.9.79, Tf; 4♀, 8.80, LF

Lasius mixtus NYLANDER: 1♀, 17.8.78, LF; 1♀, 4.80, BF; 1♀, 8.80, LF

Lasius rabaudi BONDROIT: 1♀, 8.8.77, LF; 1♀, 20.6.78, LF; 2♀, 12.7.78, LF; 1♀, 8.79, BF

Lasius cf affinis SCHENCK: 1♂, 8.78, LF; 2♂, 14.9.78, LF; 2♂, 18.9.78, LF; 4♂, 8.80, LF; 1♂, 9.80, LF

Lasius umbratus-Gruppe: 3♀, 1♂, 8.80, LF

Dendrolasius

Lasius fuliginosus (LATR.): 1♂, 16.6.77, Tf; 1♂, 17.6.77, Tf; 2♂, 28.6.77, Tf; 1♂, 6.8.77, Tf; 4♂, 6.8.77, Tf; 2♂, 16.8.77, Tf; 6♂, 6.7.78, Tf; 2♂, 27.8.78, Tf; 2♂, 8.78, Tf; 1♀, 5.80, BF; 2♀, 6.80, BF; 1♀, 11o, 7.80, LF; 2☿

Formica cunicularia LATR.: 1☿

() Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.694-0.76 und 3.269-0.78*

Einige Tiere des Chthonolasius-Subgenus wurden freundlicherweise von C.A.COLLINGWOOD bestimmt. Später hinzugekommene Tiere dieser Gruppe wurden nicht weiter bestimmt, weil die Literatur über Geschlechtstiere unzureichend ist und in naher Zukunft überarbeitet wird (COLLINGWOOD, mündl.Mitt.).

90% der Individuen wurden mit Bodenfallen gefangen. Dabei handelt es sich aber nur um 8 Arten, die restlichen 9 wurden durch Licht- und Tagfang erbeutet. Es handelt sich dabei um keine bei den Myrmekologen geläufige Methode.

Das sehr individuenreiche Auftreten von *Myrmica laevinodis* ♂♂ und *Lasius niger* ♂♂ könnte darauf beruhen, dass die Bodenfallen jeweils einerseits in der Nähe von Nestern dieser Arten, andererseits immer unter Büschen und Bäumen (gleichwertiger Standort für Ameisen ?) aufgestellt wurden.

Das Fehlen von *Lasius flavus (FABRICIUS)*, *Myrmica scabrinodis NYLANDER* und *Tetramorium caespitum (L.)*, und das geringe Auftreten von *Formica cunicularia* und *Myrmica sabuleti* ist überraschend. Andererseits tritt *Lasius bicornis* auf, die von COLLINGWOOD (1979) und KUTTER (1977) als selten aufgeführt wird, ein ♀ von *Ponera coarctata*, ein ♂ von *Myrmecina graminicola* und *Chthonolasius*-♀♀ und -♂♂, die wegen ihrer unterirdischen Lebensweise kaum gesammelt werden. Diese Ergebnisse stehen im Zusammenhang mit den andersartigen Fangmethoden.

Alle sonst gesammelten Arten treten häufig im Mittelland auf.

Würde man noch die Arten, die in Wiesen und an Wegrändern nisten, erfassen, ergäbe sich eine ähnliche Artenzahl für die Umgebung der Vogelwarte (20 Arten), wie sie KUTTER (mündl.Mitt.) in seinem Garten bei Stäfa ZH im Schweizer Mittelland festgestellt hat. Für die Schweiz sind heute etwa 120 Arten bekannt.

LITERATUR

COLLINGWOOD, C.A. (1979): The Formicidae (Hymenoptera) of Fennoscandia and Denmark. - Fauna Entomol. Scand., 8: 174pp. Klampenborg.

KUTTER, H. (1977): Hymenoptera Formicidae. - Insecta Helvetica 6: 298pp. Zürich.

REZBANYAI, L. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. I. Allgemeines. - Ent.Ber.Luzern, Nr.7: 1-14.

Adresse des Verfassers:

DONAT AGOSTI
Entomologisches Institut
ETH
Clausiusstr. 21
CH-8092 ZÜRICH
